

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiberg  
Januar 2024



**Sperrfrist:  
31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Freiberg
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0911 / 179-8001
<b>Fax:</b>	Fax: 0911 / 179-908001
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<a href="#">17</a>
Geschäftsstellenbezirk Hainichen	<a href="#">18</a>
Geschäftsstellenbezirk Freiberg	<a href="#">21</a>
Geschäftsstellenbezirk Döbeln	<a href="#">24</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Freiberg  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.076	13.056	12.880	20	0,2	-18	-0,1	0,1	0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.361	7.753	7.603	608	7,8	391	4,9	2,1	1,7
57,0% Männer	4.769	4.404	4.255	365	8,3	328	7,4	6,0	4,9
43,0% Frauen	3.592	3.349	3.348	243	7,3	63	1,8	-2,6	-2,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	746	721	712	25	3,5	63	9,2	9,9	9,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	179	177	165	2	1,1	17	10,5	7,9	-1,2
42,7% 50 Jahre und älter	3.566	3.257	3.183	309	9,5	95	2,7	-0,8	-1,7
32,2% dar. 55 Jahre und älter	2.692	2.463	2.410	229	9,3	117	4,5	0,7	-1,8
34,9% Langzeitarbeitslose	2.914	2.834	2.844	80	2,8	34	1,2	-1,3	-1,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	594	566	564	28	4,9	8	1,4	-2,1	-1,2
18,6% Ausländer	1.558	1.420	1.429	138	9,7	330	26,9	18,3	15,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.846	1.606	1.649	240	14,9	197	11,9	-1,4	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	852	637	644	215	33,8	61	7,7	-0,5	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	318	323	-34	-10,7	103	56,9	13,2	13,3
seit Jahresbeginn	1.846	18.388	16.782	x	x	197	11,9	4,5	5,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.230	1.467	1.681	-237	-16,2	-30	-2,4	-3,1	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	387	375	462	12	3,2	42	12,2	19,4	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	311	458	-109	-35,0	-17	-7,8	-2,8	28,3
seit Jahresbeginn	1.230	18.264	16.797	x	x	-30	-2,4	5,8	6,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,0	4,9	x	x	x	5,2	4,9	4,9
dar. Männer	5,8	5,4	5,2	x	x	x	5,4	5,1	4,9
Frauen	5,0	4,7	4,7	x	x	x	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,5	5,4	x	x	x	5,5	5,3	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,0	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,2	5,0	x	x	x	5,5	5,2	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,4	5,8	5,7	x	x	x	6,2	5,8	5,8
Ausländer	23,6	21,5	21,6	x	x	x	23,3	22,7	23,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,5	5,4	x	x	x	5,7	5,4	5,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.006	8.477	8.345	529	6,2	109	1,2	-0,1	0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.522	10.015	9.881	507	5,1	345	3,4	2,9	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.534	10.030	9.893	504	5,0	343	3,4	2,8	3,7
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,5	6,4	x	x	x	6,6	6,3	6,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.666	2.457	2.278	209	8,5	80	3,1	4,3	5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.333	10.379	10.293	-46	-0,4	111	1,1	3,0	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.251	3.256	3.220	-5	-0,2	36	1,1	2,7	2,1
Bedarfsgemeinschaften	8.263	8.245	8.259	18	0,2	-14	-0,2	0,8	1,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	302	354	372	-52	-14,7	49	19,4	26,0	24,4
Zugang seit Jahresbeginn	302	4.660	4.306	x	x	49	19,4	-7,8	-9,8
Bestand	2.012	2.077	2.104	-65	-3,1	398	24,7	26,3	24,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Freiberg  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.500	4.532	4.238	-32	-0,7	-22	-0,5	0,6	-0,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.025	2.636	2.484	389	14,8	155	5,4	3,9	6,2
58,8% Männer	1.779	1.508	1.389	271	18,0	114	6,8	6,4	9,0
41,2% Frauen	1.246	1.128	1.095	118	10,5	41	3,4	0,6	2,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	275	251	247	24	9,6	34	14,1	14,6	13,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	55	48	7	12,7	10	19,2	12,2	-5,9
51,7% 50 Jahre und älter	1.564	1.336	1.280	228	17,1	-8	-0,5	-4,4	0,9
42,3% dar. 55 Jahre und älter	1.280	1.108	1.067	172	15,5	7	0,5	-3,6	-1,3
11,7% Langzeitarbeitslose	354	336	337	18	5,4	-9	-2,5	-0,3	0,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	232	218	209	14	6,4	-4	-1,7	-4,8	-5,4
7,3% Ausländer	222	193	210	29	15,0	63	39,6	54,4	73,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.053	829	821	224	27,0	97	10,1	-4,6	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	750	523	488	227	43,4	68	10,0	-2,2	19,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	140	166	-20	-14,3	13	12,1	-7,9	13,7
seit Jahresbeginn	1.053	9.339	8.510	x	x	97	10,1	5,6	6,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	620	637	770	-17	-2,7	49	8,6	3,1	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	296	271	340	25	9,2	41	16,1	24,3	20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	122	158	-24	-19,7	-5	-4,9	-14,7	6,0
seit Jahresbeginn	620	8.689	8.052	x	x	49	8,6	5,2	5,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,5
dar. Männer	2,2	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,6
Frauen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,1	2,0	x	x	x	2,5	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	2,5	x	x	x	3,0	2,7	2,6
Ausländer	3,4	2,9	3,2	x	x	x	3,0	2,4	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.061	2.666	2.517	395	14,8	155	5,3	3,2	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.344	2.957	2.819	387	13,1	133	4,1	2,7	5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.356	2.972	2.830	384	12,9	131	4,1	2,6	5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,9	1,7
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.666	2.457	2.278	209	8,5	80	3,1	4,3	5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Freiberg  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	8.576	8.524	8.642	52	0,6	4	0,0	-0,1	1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.336	5.117	5.119	219	4,3	236	4,6	1,3	-0,4
56,0% Männer	2.990	2.896	2.866	94	3,2	214	7,7	5,8	3,0
44,0% Frauen	2.346	2.221	2.253	125	5,6	22	0,9	-4,1	-4,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	471	470	465	1	0,2	29	6,6	7,6	7,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	122	117	-5	-4,1	7	6,4	6,1	0,9
37,5% 50 Jahre und älter	2.002	1.921	1.903	81	4,2	103	5,4	1,9	-3,4
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.412	1.355	1.343	57	4,2	110	8,4	4,5	-2,3
48,0% Langzeitarbeitslose	2.560	2.498	2.507	62	2,5	43	1,7	-1,4	-2,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	362	348	355	14	4,0	12	3,4	-0,3	1,4
25,0% Ausländer	1.336	1.227	1.219	109	8,9	267	25,0	14,1	9,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	793	777	828	16	2,1	100	14,4	2,4	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	114	156	-12	-10,5	-7	-6,4	8,6	-8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	178	157	-14	-7,9	90	121,6	38,0	12,9
seit Jahresbeginn	793	9.049	8.272	x	x	100	14,4	3,4	3,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	610	830	911	-220	-26,5	-79	-11,5	-7,4	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	91	104	122	-13	-12,5	1	1,1	8,3	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	189	300	-85	-45,0	-12	-10,3	6,8	44,2
seit Jahresbeginn	610	9.575	8.745	x	x	-79	-11,5	6,4	7,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
dar. Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,3
Ausländer	20,2	18,6	18,4	x	x	x	20,3	20,4	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.945	5.811	5.828	134	2,3	-46	-0,8	-1,5	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.178	7.058	7.062	120	1,7	212	3,0	2,9	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.178	7.058	7.063	120	1,7	212	3,0	2,9	3,0
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.333	10.379	10.293	-46	-0,4	111	1,1	3,0	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.251	3.256	3.220	-5	-0,2	36	1,1	2,7	2,1
Bedarfsgemeinschaften	8.263	8.245	8.259	18	0,2	-14	-0,2	0,8	1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

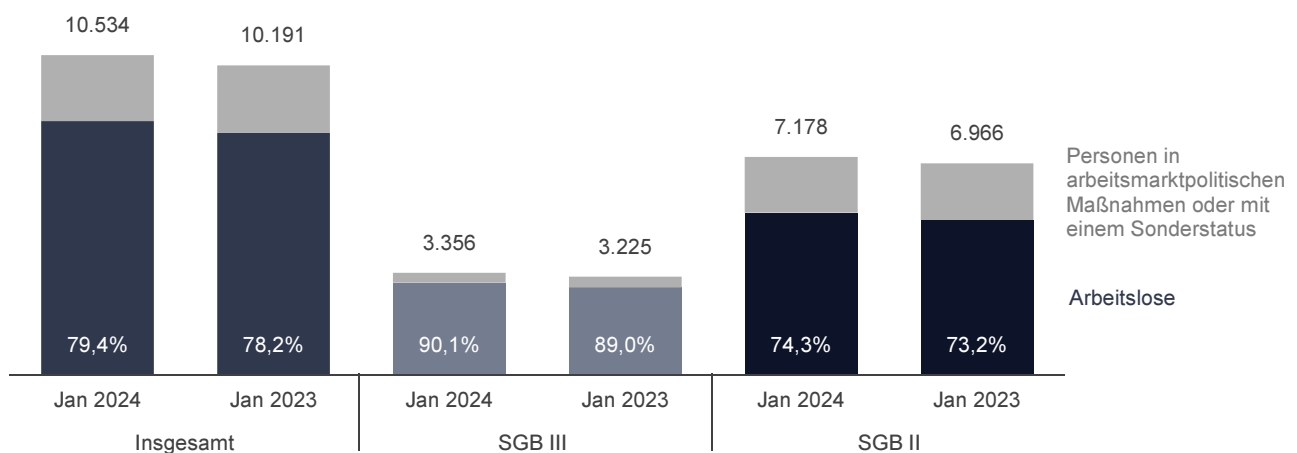
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022		Nov 2022	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.361	7.753	608	7,8	391	4,9	2,1	1,7		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	645	724	-79	-10,9	-282	-30,4	-19,1	-13,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	208	-67	-32,2	-23	-14,0	22,4	8,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	504	516	-12	-2,3	-259	-33,9	-28,8	-19,9		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.006	8.477	529	6,2	109	1,2	-0,1	0,1		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.516	1.538	-22	-1,4	236	18,4	22,9	29,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	245	253	-8	-3,2	12	5,2	12,4	12,3		
Arbeitsgelegenheiten	35	35	-	-	8	29,6	34,6	19,3		
Fremdförderung	857	844	13	1,5	274	47,0	57,2	66,7		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	152	154	-2	-1,3	-34	-18,3	-20,2	-20,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	224	249	-25	-10,0	-24	-9,7	-6,7	12,8		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.522	10.015	507	5,1	345	3,4	2,9	3,8		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	12	15	-3	-20,0	-2	-14,3	-16,7	-42,9		
Gründungszuschuss	12	15	-3	-20,0	-2	-14,3	-11,8	-38,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.534	10.030	504	5,0	343	3,4	2,8	3,7		
<b>Unterbeschäftigungsquote</b>	6,8	6,5	x	x	x	6,6	6,3	6,2		
<b>Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung</b>	79,4	77,3	x	x	x	78,2	77,8	78,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.025	2.636	389	14,8	155	5,4	3,9	6,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	36	30	6	20,0	-	-	-34,8	-28,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	36	30	6	20,0	-	-	-34,8	-28,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.061	2.666	395	14,8	155	5,3	3,2	5,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	283	291	-8	-2,7	-22	-7,2	-1,4	6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	161	158	3	1,9	1	0,6	1,3	6,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	41	43	-2	-4,7	-4	-8,9	26,5	-24,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	81	90	-9	-10,0	-19	-19,0	-14,3	22,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.344	2.957	387	13,1	133	4,1	2,7	5,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	12	15	-3	-20,0	-2	-14,3	-11,8	-38,9
Gründungszuschuss	12	15	-3	-20,0	-2	-14,3	-11,8	-38,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.356	2.972	384	12,9	131	4,1	2,6	5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,1	88,7	x	x	x	89,0	87,6	87,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.336	5.117	219	4,3	236	4,6	1,3	-0,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	609	694	-85	-12,2	-282	-31,6	-18,3	-12,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	178	-73	-41,0	-23	-18,0	43,5	20,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	504	516	-12	-2,3	-259	-33,9	-28,8	-19,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.945	5.811	134	2,3	-46	-0,8	-1,5	-2,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.233	1.246	-13	-1,0	258	26,5	30,3	37,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	84	94	-10	-10,6	11	15,1	36,2	26,6
Arbeitsgelegenheiten	35	35	-	-	8	29,6	34,6	19,3
Fremdförderung	816	801	15	1,9	278	51,7	59,2	75,9
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	152	154	-2	-1,3	-34	-18,3	-20,2	-20,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	159	-16	-10,1	-5	-3,4	-1,9	6,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.178	7.058	120	1,7	212	3,0	2,9	3,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.178	7.058	120	1,7	212	3,0	2,9	3,0
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	72,5	x	x	x	73,2	73,7	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

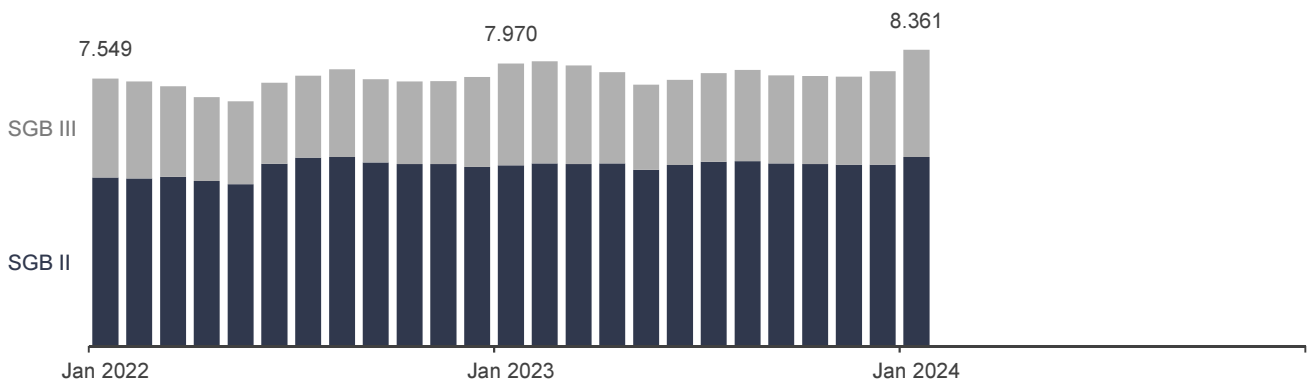
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 608 auf 8.361 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 391 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.025, das sind 389 mehr als im Vormonat und 155 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.336 Arbeitslose, das ist ein Plus von 219 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 236 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.361	608	7,8	391	4,9	5,4	5,0	5,2
Männer	4.769	365	8,3	328	7,4	5,8	5,4	5,4
Frauen	3.592	243	7,3	63	1,8	5,0	4,7	4,9
15 bis unter 25 Jahre	746	25	3,5	63	9,2	5,7	5,5	5,5
15 bis unter 20 Jahre	179	2	1,1	17	10,5	4,0	4,0	4,0
50 Jahre und älter	3.566	309	9,5	95	2,7	5,7	5,2	5,5
55 Jahre und älter	2.692	229	9,3	117	4,5	6,4	5,8	6,2
Deutsche	6.803	470	7,4	61	0,9	4,6	4,3	4,6
Ausländer	1.558	138	9,7	330	26,9	23,6	21,5	23,3
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.025	389	14,8	155	5,4	2,0	1,7	1,9
Männer	1.779	271	18,0	114	6,8	2,2	1,8	2,0
Frauen	1.246	118	10,5	41	3,4	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	275	24	9,6	34	14,1	2,1	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	62	7	12,7	10	19,2	1,4	1,2	1,3
50 Jahre und älter	1.564	228	17,1	-8	-0,5	2,5	2,1	2,5
55 Jahre und älter	1.280	172	15,5	7	0,5	3,0	2,6	3,0
Deutsche	2.803	360	14,7	92	3,4	1,9	1,7	1,8
Ausländer	222	29	15,0	63	39,6	3,4	2,9	3,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>	5.336	219	4,3	236	4,6	3,5	3,3	3,3
Männer	2.990	94	3,2	214	7,7	3,6	3,5	3,4
Frauen	2.346	125	5,6	22	0,9	3,3	3,1	3,3
15 bis unter 25 Jahre	471	1	0,2	29	6,6	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	117	-5	-4,1	7	6,4	2,6	2,7	2,7
50 Jahre und älter	2.002	81	4,2	103	5,4	3,2	3,1	3,0
55 Jahre und älter	1.412	57	4,2	110	8,4	3,3	3,2	3,1
Deutsche	4.000	110	2,8	-31	-0,8	2,7	2,6	2,7
Ausländer	1.336	109	8,9	267	25,0	20,2	18,6	20,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

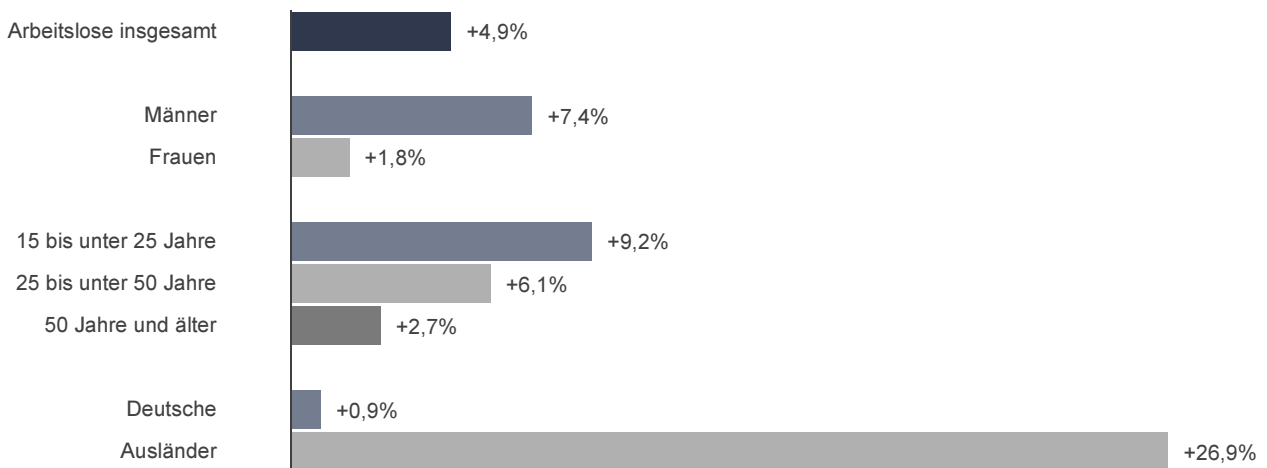
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

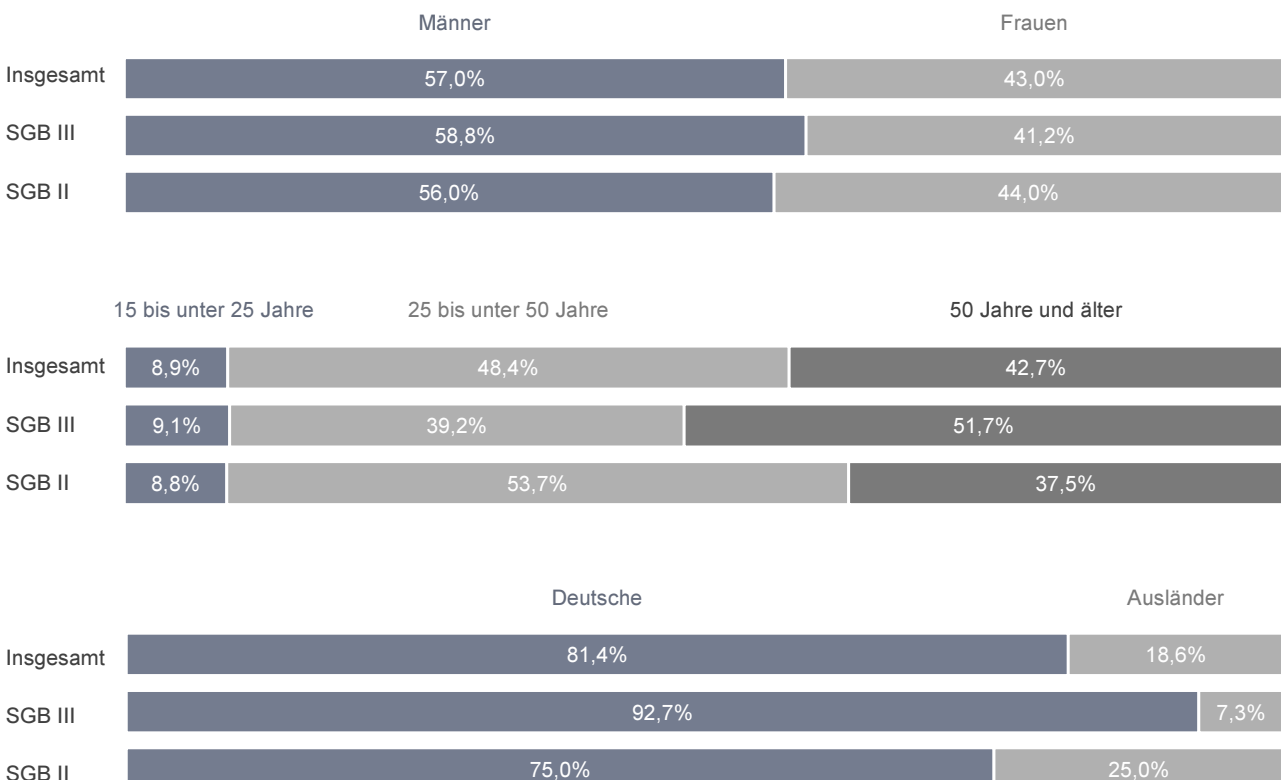
Agentur für Arbeit Freiberg  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei Deutschen bis +27% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



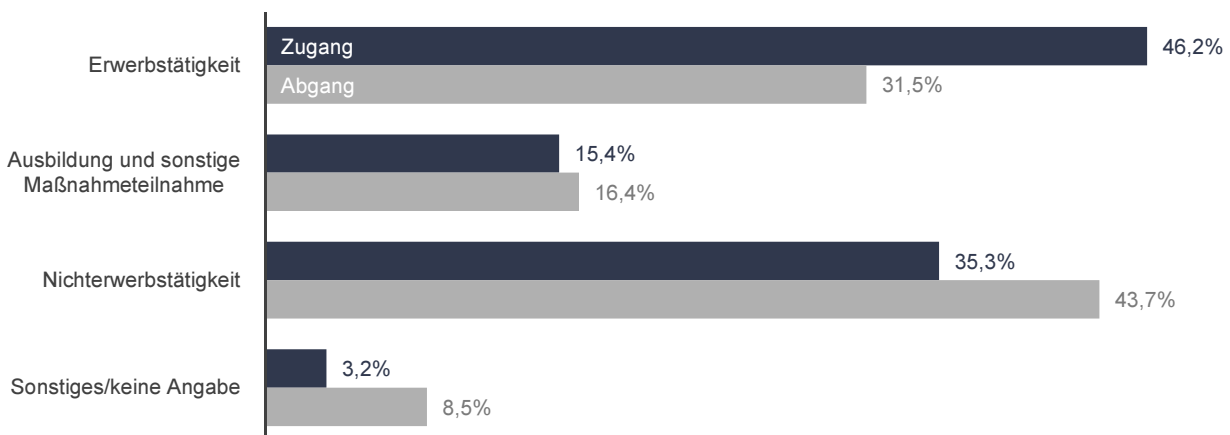
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freiberg  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.846 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 197 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.230 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 weniger als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 852 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 387 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.846	240	14,9	197	11,9	1.846	197	11,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	852	215	33,8	61	7,7	852	61	7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	817	238	41,1	58	7,6	817	58	7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	31	12	63,2	12	63,2	31	12	63,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	284	-34	-10,7	103	56,9	284	103	56,9
Nichterwerbstätigkeit	651	73	12,6	25	4,0	651	25	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	351	-1	-0,3	-18	-4,9	351	-18	-4,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	274	66	31,7	44	19,1	274	44	19,1
Sonstiges/keine Angabe	59	-14	-19,2	8	15,7	59	8	15,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.230	-237	-16,2	-30	-2,4	1.230	-30	-2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	387	12	3,2	42	12,2	387	42	12,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	360	6	1,7	33	10,1	360	33	10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	22	8	57,1	8	57,1	22	8	57,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	202	-109	-35,0	-17	-7,8	202	-17	-7,8
Nichterwerbstätigkeit	537	-125	-18,9	-54	-9,1	537	-54	-9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	359	-52	-12,7	36	11,1	359	36	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	-59	-31,4	-9	-6,5	129	-9	-6,5
Sonstiges/keine Angabe	104	-15	-12,6	-1	-1,0	104	-1	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

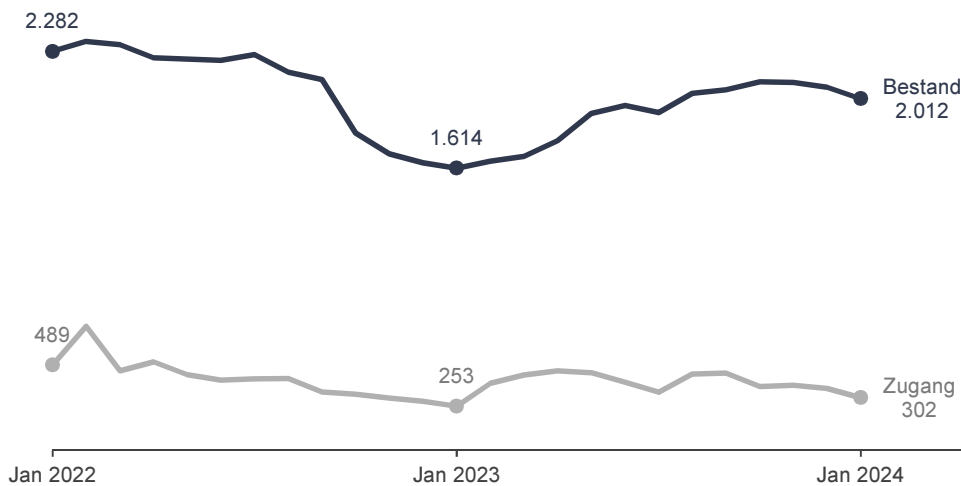
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freiberg  
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg waren im Januar 2.012 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 65 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 398 Stellen mehr (+25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 302 neue Arbeitsstellen, das waren 49 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 367 Arbeitsstellen abgemeldet, 87 oder 31 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	302	-52	-14,7	49	19,4	302	49	19,4
dar. sofort zu besetzen	145	-7	-4,6	37	34,3	145	37	34,3
sozialversicherungspflichtig	297	-56	-15,9	46	18,3	297	46	18,3
dar. sofort zu besetzen	145	-6	-4,0	38	35,5	145	38	35,5
<b>Bestand</b>	2.012	-65	-3,1	398	24,7	2.012	398	24,7
dar. sofort zu besetzen	1.875	8	0,4	400	27,1	1.875	400	27,1
sozialversicherungspflichtig	1.998	-66	-3,2	406	25,5	1.998	406	25,5
dar. sofort zu besetzen	1.866	12	0,6	412	28,3	1.866	412	28,3
<b>Abgang</b>	367	-13	-3,4	87	31,1	367	87	31,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	363	-9	-2,4	85	30,6	363	85	30,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	<b>8.361</b>	<b>100</b>	<b>608</b>	<b>7,8</b>	<b>391</b>	<b>4,9</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	462	5,5	40	9,5	-5	-1,1
Fertigungsberufe	597	7,1	39	7,0	19	3,3
Fertigungstechnische Berufe	573	6,9	63	12,4	72	14,4
Bau- und Ausbauberufe	941	11,3	118	14,3	17	1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	524	6,3	-1	-0,2	21	4,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	296	3,5	32	12,1	42	16,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	611	7,3	10	1,7	-5	-0,8
Handelsberufe	803	9,6	41	5,4	45	5,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	737	8,8	67	10,0	69	10,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	149	1,8	19	14,6	16	12,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	138	1,7	9	7,0	14	11,3
Sicherheitsberufe	450	5,4	4	0,9	74	19,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.132	13,5	93	9,0	76	7,2
Reinigungsberufe	582	7,0	52	9,8	68	13,2
Keine Angabe	366	4,4	22	6,4	-132	-26,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	<b>2.012</b>	<b>100</b>	<b>-65</b>	<b>-3,1</b>	<b>398</b>	<b>24,7</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	2,6	-3	-5,5	4	8,3
Fertigungsberufe	215	10,7	-20	-8,5	40	22,9
Fertigungstechnische Berufe	335	16,7	-30	-8,2	70	26,4
Bau- und Ausbauberufe	191	9,5	4	2,1	65	51,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	120	6,0	-1	-0,8	27	29,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	222	11,0	-5	-2,2	45	25,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	87	4,3	-1	-1,1	4	4,8
Handelsberufe	198	9,8	-19	-8,8	50	33,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	108	5,4	6	5,9	10	10,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	98	4,9	-1	-1,0	17	21,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	4,5	9	11,1	16	21,6
Sicherheitsberufe	65	3,2	1	1,6	36	124,1
Verkehrs- und Logistikberufe	172	8,5	-1	-0,6	18	11,7
Reinigungsberufe	59	2,9	-4	-6,3	-4	-6,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

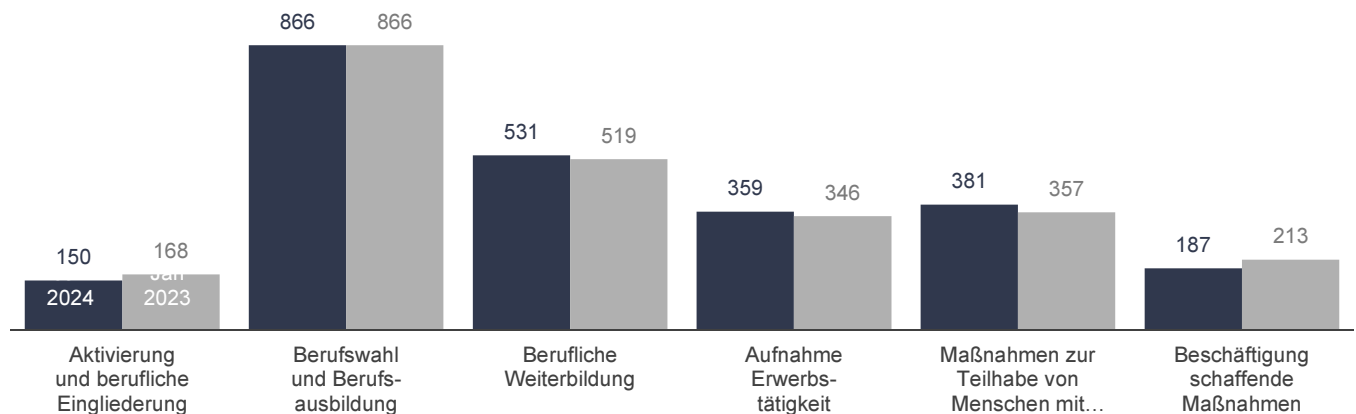
Agentur für Arbeit Freiberg

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	-134	-37,4	-19	-7,8	224	-19	-7,8
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-5	-27,8	-4	-23,5	13	-4	-23,5
Berufliche Weiterbildung	42	-23	-35,4	-26	-38,2	42	-26	-38,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	30	76,9	38	122,6	69	38	122,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-1	-11,1	-	-	8	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	150	-64	-29,9	-18	-10,7	150	-18	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	866	8	0,9	-	-	866	-	-
Berufliche Weiterbildung	531	-8	-1,5	12	2,3	531	12	2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	359	-4	-1,1	13	3,8	359	13	3,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	381	-5	-1,3	24	6,7	381	24	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	187	-2	-1,1	-26	-12,2	187	-26	-12,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-4	-100,0	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	56	41,2	87	82,9	192	87	82,9
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-9	-40,9	5	62,5	13	5	62,5
Berufliche Weiterbildung	63	-17	-21,3	25	65,8	63	25	65,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	9	15,0	-3	-4,2	69	-3	-4,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-17	-54,8	5	55,6	14	5	55,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	*	*	5	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg (Arbeitsort)

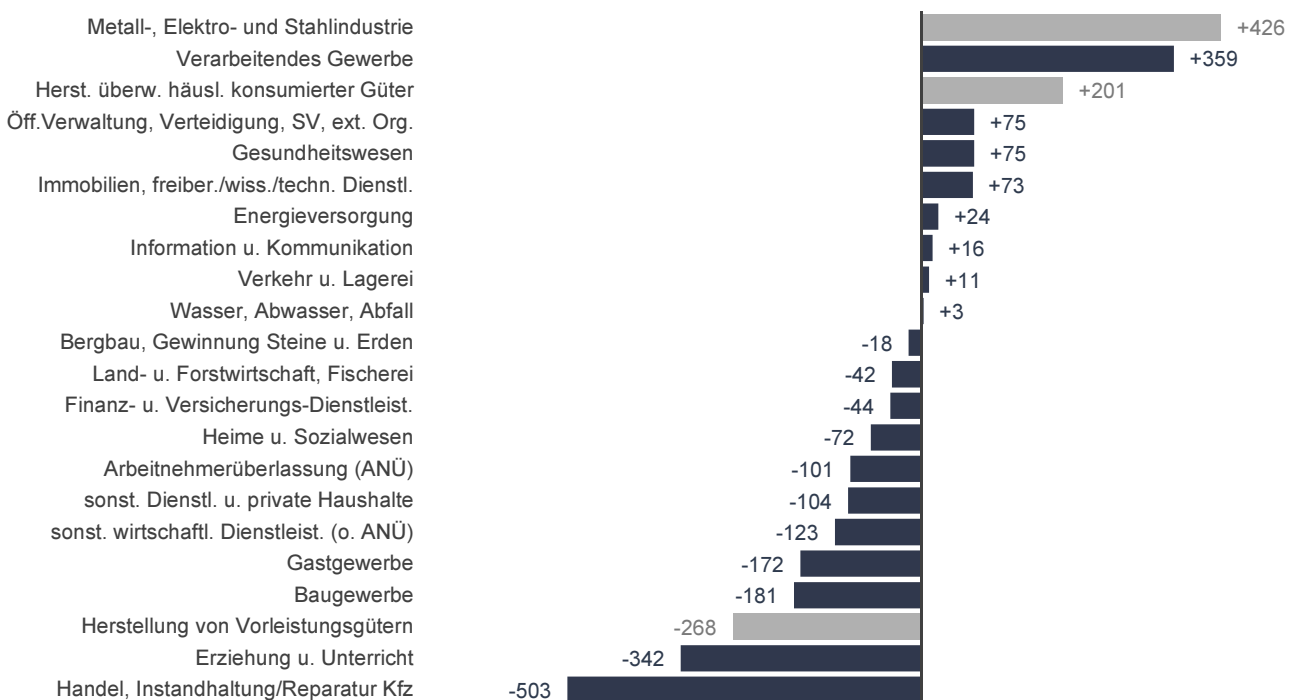
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg auf 107.087. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.066 oder 1,0%, nach -1.350 oder -1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+426 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-503 oder -3,6%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	107.087	107.031	108.093	109.054	108.153	-1.066	-1,0
52,4% Männer	56.112	56.056	56.362	56.932	56.393	-281	-0,5
47,6% Frauen	50.975	50.975	51.731	52.122	51.760	-785	-1,5
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	9.041	9.289	9.620	9.872	8.920	121	1,4
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	68.439	68.445	69.139	69.809	69.869	-1.430	-2,0
26,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.754	28.484	28.484	28.551	28.557	197	0,7
68,3% Vollzeit	73.150	73.252	73.904	74.716	74.184	-1.034	-1,4
31,7% Teilzeit	33.937	33.779	34.189	34.338	33.969	-32	-0,1
94,3% Deutsche	100.999	101.319	102.598	103.566	102.968	-1.969	-1,9
5,7% Ausländer	6.088	5.712	5.495	5.488	5.183	905	17,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.



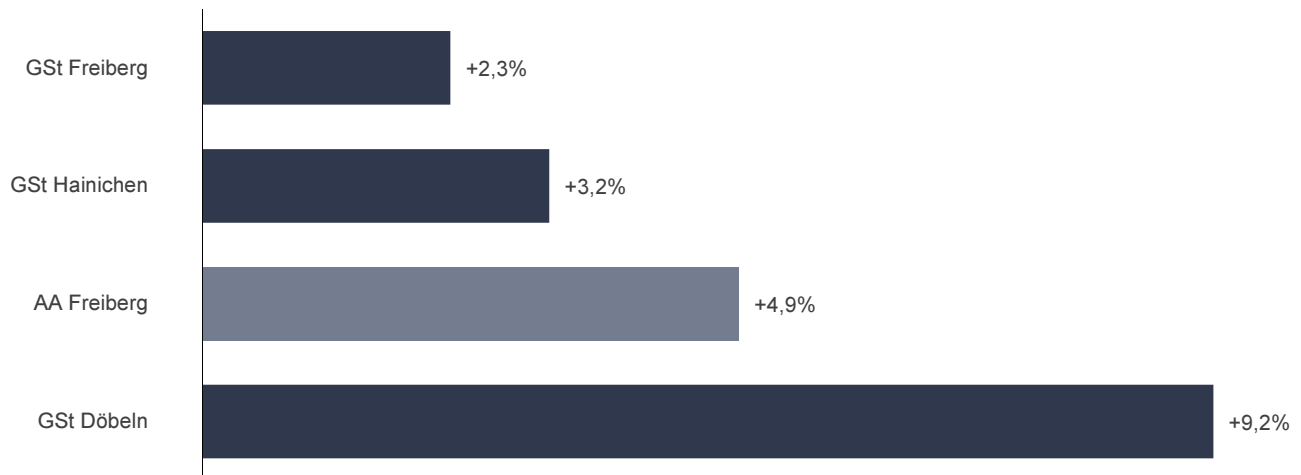
[zurück zum Inhalt](#)

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freiberg  
Januar 2024

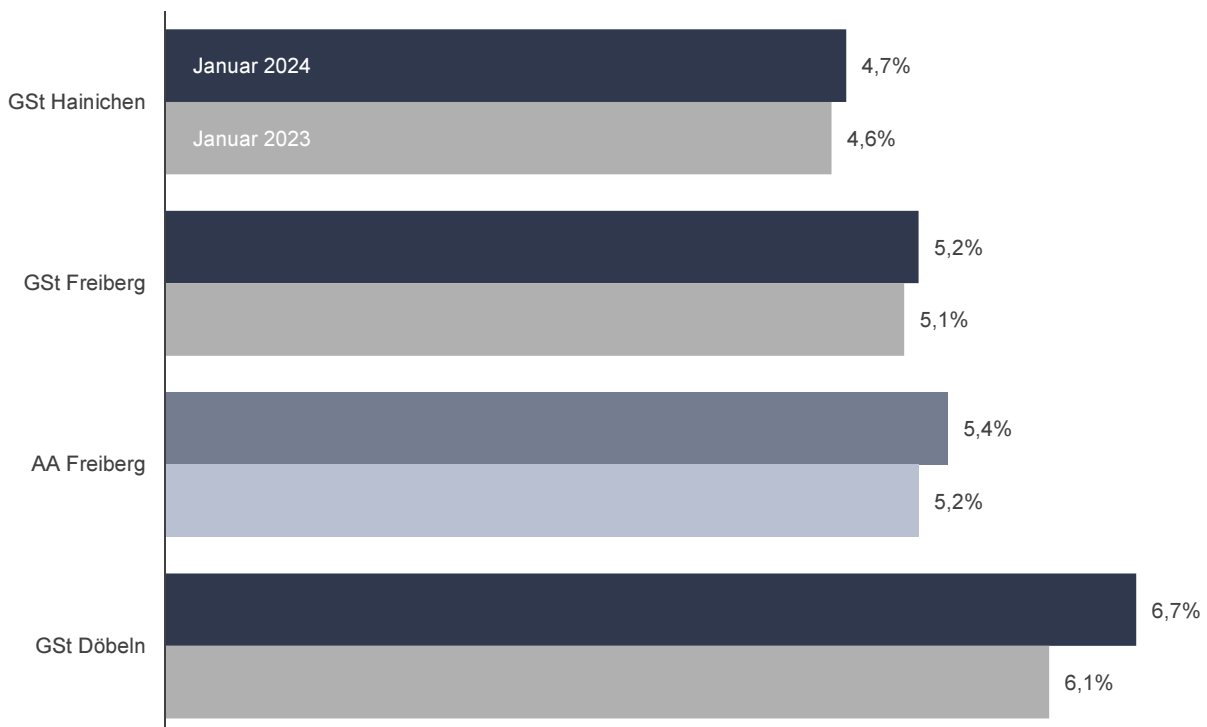
Im Agenturbezirk Freiberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freiberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Döbeln mit einer Zunahme von 9%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 4,7% in Hainichen bis 6,7% in Döbeln.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 194 auf 2.634 Personen gestiegen. Das waren 81 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%. Dabei meldeten sich 568 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 374 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 17 Stellen auf 704 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 190 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 102 neue Arbeitsstellen, 15 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.159	4.158	4.103	1	0,0	-94	-2,2	-1,6	-1,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.634	2.440	2.420	194	8,0	81	3,2	0,2	-0,0
58,0% Männer	1.528	1.391	1.344	137	9,8	85	5,9	2,9	-
42,0% Frauen	1.106	1.049	1.076	57	5,4	-4	-0,4	-3,1	-0,1
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	215	207	207	8	3,9	-1	-0,5	-5,9	-7,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	43	41	4	9,3	4	9,3	-4,4	-14,6
45,1% 50 Jahre und älter	1.189	1.093	1.079	96	8,8	16	1,4	-2,7	-4,7
33,9% dar. 55 Jahre und älter	893	819	809	74	9,0	13	1,5	-1,7	-5,8
36,8% Langzeitarbeitslose	970	930	937	40	4,3	-4	-0,4	-4,0	-6,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	215	208	206	7	3,4	-11	-4,9	-4,6	-0,5
14,0% Ausländer	370	335	352	35	10,4	90	32,1	22,7	23,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	568	490	484	78	15,9	53	10,3	-3,0	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	287	206	200	81	39,3	40	16,2	-4,6	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	95	84	-15	-15,8	24	42,9	14,5	-
15 bis unter 25 Jahre	57	60	67	-3	-5,0	2	3,6	-14,3	26,4
55 Jahre und älter	171	122	120	49	40,2	-2	-1,2	-12,9	-15,5
seit Jahresbeginn	568	5.561	5.071	x	x	53	10,3	2,7	3,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	374	471	450	-97	-20,6	-20	-5,1	-4,1	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	121	124	138	-3	-2,4	-	-	13,8	-8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	89	85	-28	-31,5	-1	-1,6	12,7	-24,8
15 bis unter 25 Jahre	45	59	57	-14	-23,7	-11	-19,6	-15,7	-20,8
55 Jahre und älter	105	116	110	-11	-9,5	-28	-21,1	-32,6	-1,8
seit Jahresbeginn	374	5.569	5.098	x	x	-20	-5,1	3,6	4,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,3	4,3
Männer	5,1	4,7	4,5	x	x	x	4,9	4,5	4,5
Frauen	4,2	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,7	4,8	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,8	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,6	4,6	x	x	x	4,9	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,2	5,1	x	x	x	5,6	5,3	5,4
Ausländer	21,5	19,5	20,5	x	x	x	20,6	20,1	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,7	x	x	x	5,0	4,8	4,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	102	112	112	-10	-8,9	15	17,2	27,3	14,3
Zugang seit Jahresbeginn	102	1.748	1.636	x	x	15	17,2	8,0	6,9
Bestand	704	687	712	17	2,5	190	37,0	35,0	33,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 146 auf 997 Personen gestiegen. Das waren 51 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 351 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 196 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.521	1.504	1.387	17	1,1	14	0,9	-0,6	-0,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	997	851	801	146	17,2	51	5,4	-1,8	2,6
60,5% Männer	603	495	439	108	21,8	65	12,1	3,1	0,9
39,5% Frauen	394	356	362	38	10,7	-14	-3,4	-8,0	4,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	88	75	75	13	17,3	11	14,3	-9,6	-8,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	14	13	8	57,1	10	83,3	-	-13,3
53,3% 50 Jahre und älter	531	445	437	86	19,3	-17	-3,1	-11,5	-4,8
43,4% dar. 55 Jahre und älter	433	364	358	69	19,0	-15	-3,3	-10,8	-6,3
11,8% Langzeitarbeitslose	118	109	113	9	8,3	-4	-3,3	-0,9	2,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	78	72	71	6	8,3	-4	-4,9	-13,3	-5,3
5,8% Ausländer	58	49	57	9	18,4	21	56,8	63,3	119,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	351	266	248	85	32,0	37	11,8	-5,7	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	264	175	153	89	50,9	51	23,9	-2,2	16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	42	48	-5	-11,9	-5	-11,9	-4,5	-9,4
15 bis unter 25 Jahre	41	33	38	8	24,2	10	32,3	-13,2	26,7
55 Jahre und älter	127	72	70	55	76,4	6	5,0	-15,3	-
seit Jahresbeginn	351	2.959	2.693	x	x	37	11,8	2,8	3,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	196	206	228	-10	-4,9	-23	-10,5	9,0	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	93	91	104	2	2,2	-5	-5,1	23,0	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	38	39	-1	-2,6	-3	-7,5	-7,3	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	26	32	36	-6	-18,8	-9	-25,7	-3,0	-21,7
55 Jahre und älter	57	65	63	-8	-12,3	-21	-26,9	6,6	-8,7
seit Jahresbeginn	196	2.810	2.604	x	x	-23	-10,5	5,0	4,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,4
Männer	2,0	1,7	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Frauen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,3	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,3	2,3	x	x	x	2,9	2,6	2,4
Ausländer	3,4	2,8	3,3	x	x	x	2,7	2,2	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 48 auf 1.637 Personen gestiegen. Das waren 30 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 217 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 178 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.638	2.654	2.716	-16	-0,6	-108	-3,9	-2,1	-1,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.637	1.589	1.619	48	3,0	30	1,9	1,3	-1,3
56,5% Männer	925	896	905	29	3,2	20	2,2	2,8	-0,4
43,5% Frauen	712	693	714	19	2,7	10	1,4	-0,4	-2,3
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	127	132	132	-5	-3,8	-12	-8,6	-3,6	-7,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	29	28	-4	-13,8	-6	-19,4	-6,5	-15,2
40,2% 50 Jahre und älter	658	648	642	10	1,5	33	5,3	4,5	-4,6
28,1% dar. 55 Jahre und älter	460	455	451	5	1,1	28	6,5	7,1	-5,5
52,0% Langzeitarbeitslose	852	821	824	31	3,8	-	-	-4,4	-7,2
8,4% Schwerbehinderte Menschen	137	136	135	1	0,7	-7	-4,9	0,7	2,3
19,1% Ausländer	312	286	295	26	9,1	69	28,4	17,7	14,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	217	224	236	-7	-3,1	16	8,0	0,4	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	31	47	-8	-25,8	-11	-32,4	-16,2	-26,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	53	36	-10	-18,9	29	207,1	35,9	16,1
15 bis unter 25 Jahre	16	27	29	-11	-40,7	-8	-33,3	-15,6	26,1
55 Jahre und älter	44	50	50	-6	-12,0	-8	-15,4	-9,1	-30,6
seit Jahresbeginn	217	2.602	2.378	x	x	16	8,0	2,5	2,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	178	265	222	-87	-32,8	3	1,7	-12,3	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	28	33	34	-5	-15,2	5	21,7	-5,7	-35,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	51	46	-27	-52,9	2	9,1	34,2	-24,6
15 bis unter 25 Jahre	19	27	21	-8	-29,6	-2	-9,5	-27,0	-19,2
55 Jahre und älter	48	51	47	-3	-5,9	-7	-12,7	-54,1	9,3
seit Jahresbeginn	178	2.759	2.494	x	x	3	1,7	2,3	4,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Männer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,9	3,1
Frauen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	3,0
Ausländer	18,1	16,6	17,1	x	x	x	17,9	17,9	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 210 auf 2.796 Personen gestiegen. Das waren 62 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%. Dabei meldeten sich 585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 396 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 64 Stellen auf 747 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 220 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 101 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	4.455	4.419	4.416	36	0,8	59	1,3	0,8	1,9	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.796	2.586	2.617	210	8,1	62	2,3	1,3	0,6	
55,7% Männer	1.557	1.434	1.430	123	8,6	84	5,7	6,4	3,8	
44,3% Frauen	1.239	1.152	1.187	87	7,6	-22	-1,7	-4,3	-3,0	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	233	228	232	5	2,2	10	4,5	9,6	5,0	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	50	51	-1	-2,0	-8	-14,0	-13,8	-19,0	
41,9% 50 Jahre und älter	1.172	1.068	1.072	104	9,7	5	0,4	-0,2	-1,9	
32,9% dar. 55 Jahre und älter	920	842	853	78	9,3	29	3,3	2,2	2,6	
34,6% Langzeitarbeitslose	968	942	967	26	2,8	49	5,3	3,3	5,7	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	200	185	187	15	8,1	14	7,5	1,6	-1,1	
23,0% Ausländer	642	591	601	51	8,6	91	16,5	13,4	9,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	585	468	563	117	25,0	12	2,1	-2,9	10,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	284	167	217	117	70,1	5	1,8	-14,8	17,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	122	130	-35	-28,7	5	6,1	41,9	18,2	
15 bis unter 25 Jahre	60	76	88	-16	-21,1	-10	-14,3	15,2	17,3	
55 Jahre und älter	164	113	127	51	45,1	1	0,6	-0,9	-0,8	
seit Jahresbeginn	585	6.281	5.813	x	x	12	2,1	5,1	5,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	396	526	651	-130	-24,7	2	0,5	-2,4	34,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	133	134	185	-1	-0,7	18	15,7	5,5	30,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	135	211	-70	-51,9	-10	-13,3	8,9	111,0	
15 bis unter 25 Jahre	50	84	93	-34	-40,5	-4	-7,4	10,5	45,3	
55 Jahre und älter	88	126	142	-38	-30,2	-12	-12,0	-0,8	24,6	
seit Jahresbeginn	396	6.437	5.911	x	x	2	0,5	10,5	11,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,9	x	x	x	5,1	4,8	4,9	
Männer	5,4	4,9	4,9	x	x	x	5,1	4,7	4,8	
Frauen	5,0	4,6	4,8	x	x	x	5,1	4,9	5,0	
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,9	5,0	x	x	x	5,1	4,8	5,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	4,1	4,2	4,6	
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,1	5,1	x	x	x	5,6	5,1	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	6,5	5,9	6,0	x	x	x	6,4	5,9	5,9	
Ausländer	22,1	20,3	20,6	x	x	x	24,0	22,7	23,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,3	5,3	x	x	x	5,6	5,2	5,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	101	149	150	-48	-32,2	10	11,0	49,0	68,5	
Zugang seit Jahresbeginn	101	1.618	1.469	x	x	10	11,0	3,1	-0,1	
Bestand	747	811	812	-64	-7,9	220	41,7	48,5	44,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 121 auf 1.012 Personen gestiegen. Das waren 14 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 351 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 211 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.521	1.526	1.450	-5	-0,3	-58	-3,7	-2,7	-2,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.012	891	880	121	13,6	14	1,4	3,0	4,9
55,2% Männer	559	471	454	88	18,7	-9	-1,6	1,7	2,7
44,8% Frauen	453	420	426	33	7,9	23	5,3	4,5	7,3
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	86	83	80	3	3,6	3	3,6	15,3	-7,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	15	14	-1	-6,7	-5	-26,3	-21,1	-36,4
50,8% 50 Jahre und älter	514	436	424	78	17,9	-10	-1,9	-3,8	-0,2
43,2% dar. 55 Jahre und älter	437	381	373	56	14,7	-4	-0,9	-2,1	2,8
13,4% Langzeitarbeitslose	136	126	128	10	7,9	10	7,9	0,8	5,8
9,4% Schwerbehinderte Menschen	95	85	81	10	11,8	2	2,2	-3,4	-8,0
9,8% Ausländer	99	94	97	5	5,3	30	43,5	80,8	76,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	351	254	284	97	38,2	26	8,0	-7,6	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	245	149	157	96	64,4	6	2,5	-12,4	11,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	52	64	-18	-34,6	-5	-12,8	4,0	20,8
15 bis unter 25 Jahre	34	40	42	-6	-15,0	-1	-2,9	29,0	-
55 Jahre und älter	113	82	77	31	37,8	-2	-1,7	-4,7	11,6
seit Jahresbeginn	351	3.228	2.974	x	x	26	8,0	5,4	6,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	211	228	282	-17	-7,5	37	21,3	-1,3	31,8
dar. in Erwerbstätigkeit	98	94	133	4	4,3	13	15,3	4,4	38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	46	59	-15	-32,6	4	14,8	-9,8	31,1
15 bis unter 25 Jahre	24	35	43	-11	-31,4	5	26,3	-7,9	59,3
55 Jahre und älter	56	72	78	-16	-22,2	-7	-11,1	18,0	21,9
seit Jahresbeginn	211	3.017	2.789	x	x	37	21,3	4,9	5,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,6
Männer	1,9	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,6	1,5
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,4	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,5	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,7	2,6	x	x	x	3,1	2,7	2,6
Ausländer	3,4	3,2	3,3	x	x	x	3,0	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 89 auf 1.784 Personen gestiegen. Das waren 48 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 234 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 185 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.934	2.893	2.966	41	1,4	117	4,2	2,7	4,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.784	1.695	1.737	89	5,3	48	2,8	0,5	-1,4
55,9% Männer	998	963	976	35	3,6	93	10,3	8,8	4,4
44,1% Frauen	786	732	761	54	7,4	-45	-5,4	-8,7	-8,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	147	145	152	2	1,4	7	5,0	6,6	12,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	35	37	-	-	-3	-7,9	-10,3	-9,8
36,9% 50 Jahre und älter	658	632	648	26	4,1	15	2,3	2,4	-3,0
27,1% dar. 55 Jahre und älter	483	461	480	22	4,8	33	7,3	6,0	2,6
46,6% Langzeitarbeitslose	832	816	839	16	2,0	39	4,9	3,7	5,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	105	100	106	5	5,0	12	12,9	6,4	5,0
30,4% Ausländer	543	497	504	46	9,3	61	12,7	6,0	2,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	234	214	279	20	9,3	-14	-5,6	3,4	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	18	60	21	116,7	-1	-2,5	-30,8	36,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	70	66	-17	-24,3	10	23,3	94,4	15,8
15 bis unter 25 Jahre	26	36	46	-10	-27,8	-9	-25,7	2,9	39,4
55 Jahre und älter	51	31	50	20	64,5	3	6,3	10,7	-15,3
seit Jahresbeginn	234	3.053	2.839	x	x	-14	-5,6	4,8	5,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	185	298	369	-113	-37,9	-35	-15,9	-3,2	35,7
dar. in Erwerbstätigkeit	35	40	52	-5	-12,5	5	16,7	8,1	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	89	152	-55	-61,8	-14	-29,2	21,9	176,4
15 bis unter 25 Jahre	26	49	50	-23	-46,9	-9	-25,7	28,9	35,1
55 Jahre und älter	32	54	64	-22	-40,7	-5	-13,5	-18,2	28,0
seit Jahresbeginn	185	3.420	3.122	x	x	-35	-15,9	15,9	18,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Männer	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,3
Frauen	3,2	2,9	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,8	2,8	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,1	2,9	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,4
Ausländer	18,7	17,1	17,3	x	x	x	21,0	20,4	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 204 auf 2.931 Personen gestiegen. Das waren 248 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%. Dabei meldeten sich 693 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 132 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 460 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-12).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 18 Stellen auf 561 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 12 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 99 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.462	4.479	4.361	-17	-0,4	17	0,4	1,1	1,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.931	2.727	2.566	204	7,5	248	9,2	4,7	4,5
57,5% Männer	1.684	1.579	1.481	105	6,6	159	10,4	8,7	10,9
42,5% Frauen	1.247	1.148	1.085	99	8,6	89	7,7	-0,3	-3,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	298	286	273	12	4,2	54	22,1	25,4	32,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	84	73	-1	-1,2	21	33,9	37,7	30,4
41,1% 50 Jahre und älter	1.205	1.096	1.032	109	9,9	74	6,5	0,6	1,9
30,0% dar. 55 Jahre und älter	879	802	748	77	9,6	75	9,3	1,6	-2,2
33,3% Langzeitarbeitslose	976	962	940	14	1,5	-11	-1,1	-2,8	-4,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	179	173	171	6	3,5	5	2,9	-2,8	-2,3
18,6% Ausländer	546	494	476	52	10,5	149	37,5	21,7	18,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	693	648	602	45	6,9	132	23,5	1,1	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	264	227	17	6,4	16	6,0	15,8	14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	101	109	16	15,8	74	172,1	-9,8	19,8
15 bis unter 25 Jahre	89	86	74	3	3,5	21	30,9	-13,1	17,5
55 Jahre und älter	187	172	159	15	8,7	27	16,9	23,7	5,3
seit Jahresbeginn	693	6.546	5.898	x	x	132	23,5	5,5	6,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	460	470	580	-10	-2,1	-12	-2,5	-2,9	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	133	117	139	16	13,7	24	22,0	50,0	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	87	162	-11	-12,6	-6	-7,3	-25,6	12,5
15 bis unter 25 Jahre	70	68	96	2	2,9	23	48,9	-8,1	-5,0
55 Jahre und älter	115	124	133	-9	-7,3	-37	-24,3	6,0	3,1
seit Jahresbeginn	460	6.258	5.788	x	x	-12	-2,5	3,3	3,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,2	5,9	x	x	x	6,1	5,9	5,6
Männer	7,2	6,8	6,3	x	x	x	6,5	6,2	5,7
Frauen	6,1	5,6	5,3	x	x	x	5,7	5,7	5,5
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,2	7,8	x	x	x	7,3	6,8	6,1
15 bis unter 20 Jahre	7,3	7,3	6,4	x	x	x	5,5	5,5	5,0
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,0	5,6	x	x	x	6,2	5,9	5,5
55 bis unter 65 Jahre	7,1	6,5	6,1	x	x	x	6,6	6,5	6,3
Ausländer	27,6	24,9	24,0	x	x	x	24,5	25,0	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	6,8	6,4	x	x	x	6,7	6,5	6,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	99	93	110	6	6,5	24	32,0	-	-1,8
Zugang seit Jahresbeginn	99	1.294	1.201	x	x	24	32,0	-30,6	-32,2
Bestand	561	579	580	-18	-3,1	-12	-2,1	-1,9	-3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 122 auf 1.016 Personen gestiegen. Das waren 90 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 351 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 213 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.458	1.502	1.401	-44	-2,9	22	1,5	5,6	2,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.016	894	803	122	13,6	90	9,7	10,9	11,8
60,7% Männer	617	542	496	75	13,8	58	10,4	14,3	24,9
39,3% Frauen	399	352	307	47	13,4	32	8,7	6,0	-4,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	101	93	92	8	8,6	20	24,7	45,3	84,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	26	21	-	-	5	23,8	62,5	50,0
51,1% 50 Jahre und älter	519	455	419	64	14,1	19	3,8	2,9	8,8
40,4% dar. 55 Jahre und älter	410	363	336	47	12,9	26	6,8	3,1	-
9,8% Langzeitarbeitslose	100	101	96	-1	-1,0	-15	-13,0	-1,0	-8,6
5,8% Schwerbehinderte Menschen	59	61	57	-2	-3,3	-2	-3,3	5,2	-1,7
6,4% Ausländer	65	50	56	15	30,0	12	22,6	16,3	40,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	351	309	289	42	13,6	34	10,7	-1,0	23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	241	199	178	42	21,1	11	4,8	7,0	29,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	46	54	3	6,5	23	88,5	-20,7	35,0
15 bis unter 25 Jahre	39	37	35	2	5,4	5	14,7	-15,9	25,0
55 Jahre und älter	108	91	84	17	18,7	9	9,1	18,2	6,3
seit Jahresbeginn	351	3.152	2.843	x	x	34	10,7	8,7	9,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	213	203	260	10	4,9	35	19,7	2,5	13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	105	86	103	19	22,1	33	45,8	59,3	15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	38	60	-8	-21,1	-6	-16,7	-25,5	15,4
15 bis unter 25 Jahre	27	33	42	-6	-18,2	12	80,0	32,0	5,0
55 Jahre und älter	59	63	76	-4	-6,3	-7	-10,6	14,5	20,6
seit Jahresbeginn	213	2.862	2.659	x	x	35	19,7	5,8	6,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,6
Männer	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,0	1,7
Frauen	2,0	1,7	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,4	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	1,8	x	x	x	1,9	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,4	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	2,7	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Ausländer	3,3	2,5	2,8	x	x	x	3,3	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln  
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 82 auf 1.915 Personen gestiegen. Das waren 158 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%.

Dabei meldeten sich 342 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 247 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 47 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.004	2.977	2.960	27	0,9	-5	-0,2	-1,0	0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.915	1.833	1.763	82	4,5	158	9,0	1,9	1,5
55,7% Männer	1.067	1.037	985	30	2,9	101	10,5	5,9	4,9
44,3% Frauen	848	796	778	52	6,5	57	7,2	-2,8	-2,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	197	193	181	4	2,1	34	20,9	17,7	16,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	58	52	-1	-1,7	16	39,0	28,9	23,8
35,8% 50 Jahre und älter	686	641	613	45	7,0	55	8,7	-1,1	-2,4
24,5% dar. 55 Jahre und älter	469	439	412	30	6,8	49	11,7	0,5	-4,0
45,7% Langzeitarbeitslose	876	861	844	15	1,7	4	0,5	-3,0	-4,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	120	112	114	8	7,1	7	6,2	-6,7	-2,6
25,1% Ausländer	481	444	420	37	8,3	137	39,8	22,3	15,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	342	339	313	3	0,9	98	40,2	3,0	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	65	49	-25	-38,5	5	14,3	54,8	-21,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	55	55	13	23,6	51	x	1,9	7,8
15 bis unter 25 Jahre	50	49	39	1	2,0	16	47,1	-10,9	11,4
55 Jahre und älter	79	81	75	-2	-2,5	18	29,5	30,6	4,2
seit Jahresbeginn	342	3.394	3.055	x	x	98	40,2	2,7	2,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	247	267	320	-20	-7,5	-47	-16,0	-6,6	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	28	31	36	-3	-9,7	-9	-24,3	29,2	-5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	49	102	-3	-6,1	-	-	-25,8	10,9
15 bis unter 25 Jahre	43	35	54	8	22,9	11	34,4	-28,6	-11,5
55 Jahre und älter	56	61	57	-5	-8,2	-30	-34,9	-1,6	-13,6
seit Jahresbeginn	247	3.396	3.129	x	x	-47	-16,0	1,3	2,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Männer	4,6	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,0
Frauen	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,5	5,2	x	x	x	4,9	4,9	4,7
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,1	4,5	x	x	x	3,7	4,0	3,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Ausländer	24,3	22,4	21,2	x	x	x	21,2	22,4	22,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,4	x	x	x	4,4	4,5	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.